

15.03.2021

Einverständniserklärung zur Teilnahme an Corona-Schnelltests

Liebe Eltern,

wie Sie am Freitag erfahren haben, fand vergangenen Samstag eine Schnelltestschulung für Lehrer und Eltern vom DRK Bad Urach statt. Es freut mich sehr, dass sich insgesamt sieben Eltern bereit erklärt haben, uns hierbei zu unterstützen.

Leider fehlt noch ein zentrales Testkonzept der Landesregierung, weshalb der Schulträger, die Stadt Bad Urach, nun erstmal in Vorleistung gehen werden und mit großem finanziellem Engagement versuchen, nach dem Vorbild der Tübinger Geschwister- Scholl-Gemeinschaftsschule eine Teststrategie mit Schnelltests aufzubauen.

Wenn Sie uns Ihr Einverständnis geben, kann Ihr Kind in Zukunft 1-2 Mal pro Woche, **jeweils montags und mittwochs ab dem 22.03.2021**, einen solchen Test unter Anleitung während der Schulzeit durchführen. Kosten entstehen Ihnen dadurch nicht. Wir hoffen auf eine hohe Teilnehmerzahl, damit wir mögliche Corona-Infektionen – auch ohne Krankheitssymptome – frühzeitig und möglichst vollständig entdecken können.

Bitte bedenken Sie: Je größer die Teilnehmerzahl, desto höher ist die Sicherheit für alle, die an unserer Schule lernen und arbeiten. Durch das Auftreten der deutlich ansteckenderen und gefährlicheren neuen Corona-Mutationen wird dieses vorsorgliche Testen besonders wichtig.

Selbstverständlich ist die Teilnahme freiwillig und Ihr Einverständnis kann jederzeit zurückgenommen werden.

Hier noch einige Antworten auf mögliche Fragen:

- **Wie und wo wird der Test durchgeführt?**

Nach einer kindgerechten Einführungsphase **in der Mehrzweckhalle** können die Schüler*innen unter Aufsicht und Anleitung von geschultem Personal die Tests selbstständig durchführen. Die Teststrategie zur Durchführung an den Schulen und nicht im privaten Bereich wurde auf Landesebene beschlossen. Eventuell wird es in der Zukunft auch möglich, diese Tests zu Hause durchzuführen.

• **Gibt es bei einem Schnelltest Nebenwirkungen oder andere Gefahren?**

Nein, Körperkontakt entsteht nur durch ein steriles, dünnes Wattestäbchen, das von Ihrem Kind selbstständig ca. 2 cm tief in die Nase eingeführt wird und ca. 5 Mal in jedem Nasenloch gedreht wird. Dies wird in der Regel nicht als unangenehm empfunden und es gibt dabei auch keinerlei Verletzungsgefahr. Zu Hause kann dies, wenn gewollt, vorab mit einem Wattestäbchen geübt werden.

Alle weiteren Schritte übernimmt das geschulte Personal.

(Demonstrationsvideo: <https://www.youtube.com/watch?v=CH9gUbNVRDQ>).

• **Werden persönliche Daten erhoben und gespeichert?**

Es wird nur festgehalten, von wem eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegt. So wird sichergestellt, dass keine Tests an unberechtigte Personen ausgegeben werden. Die Testteilnahme und Testergebnisse selber werden nicht protokolliert.

• **Was passiert bei einem positiven Testergebnis?**

Ein positiver Schnelltest ist zunächst nur ein Hinweis auf eine mögliche Corona-Infektion. Bei Schnelltests kann es gelegentlich auch zu falsch-positiven Ergebnissen kommen. Daher muss ein positives Schnelltest-Ergebnis immer mit einem normalen PCR-Test geprüft werden. Sollte ein Schnelltest positiv reagieren, werden wir Sie sofort telefonisch informieren. In diesem Fall bieten wir an, den PCR Test unmittelbar in der zur Schule benachbarten Arztpraxis, vornehmen zu lassen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ich hoffe, dass durch diese Testmöglichkeiten eine weitere Sicherheit in Verbindung mit der Rückkehr zum eingeschränkten Regelbetrieb ab dem 15.03.2021 geboten werden kann.

Herzliche Grüße



–Bitte bis Freitag, 19.03.2021 ausfüllen, abtrennen, Ihrem Kind wieder mit in die Schule geben oder in den Schulbriefkasten werfen–

Einverständniserklärung zur Teilnahme an Corona-Schnelltests im Rahmen des Schulbesuchs

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Kind

_____, Klasse _____

selbstständig und unter Anleitung Corona-Schnelltests durchführt.

Datum Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten